

## Neuzugang Claudio Zambelli mit einzigem Punktgewinn

1	Mastai Patrick R5	-	Ochsner Roger R6	3:6 / 6:2 / 6:1
2	Wiedemeier Mischa R6	-	Kälin Markus R6	6:0 / 6:2
3	Wolf Severein R6	-	Zambelli Claudio R7	4:6 / 0:6
4	Hürlimann René R7	-	Kälin Benno R7	6:7 / 6:1 / 6:3
5	Bühle Thierry R7	-	Kälin Daniel R7	6:3 / 6:1

Die erste Runde führte uns auf die wunderschöne Anlage des Tennis- und Padelclub Wettswil. Obwohl bereits zwei Interclubmannschaften vor uns spielten, konnten wir pünktlich loslegen. Roger startete mit viel Selbstvertrauen und gewann den ersten Satz souverän gegen einen 5er. Je länger der Match dauerte, desto weniger Fehler machte sein Gegner und somit musste er sich leider im 3. Satz geschlagen geben.

Kusi spielte gegen einen soliden Linkshänder mit ausgezeichnetem Service, auch sonst gab es keine Geschenke in Form von leichten Fehlern. Das Resultat spiegelt den Klassenunterschied. Unsere Teamverstärkung Claudio spielte seine ganze Routine aus. Nach ausgeglichenem Start änderte er seine Taktik und gewann schlussendlich souverän gegen einen 14 Jahre jüngeren Gegner.

Benno bekam es mit einem ehemaligen R3 zu tun. Er zeigte sehr gutes Tennis und konnte den ersten Satz knapp gewinnen. Leider zog er sich gegen Ende des ersten Satzes eine leichte Zerrung im Oberschenkel zu, nach 2 ¼ Stunden musste er sich dann im 3. Satz geschlagen geben.

Unser Capitano Dani konnte sein gewohntes Spiel nicht aufziehen. Durch die druckvolle Vorhand des Gegners war er meist in der Defensive und es ergaben sich kurze Ballwechsel.

Nach den Einzelpartien stand es somit 4:1 für die Mannschaft von Wettswil 2. Für die beiden Doppel durften bei Wettswil noch zwei Ersatzleute ran.

Doppel Nr. 1 ging durch Claudio und Kusi mit 3:6 und 1:6 deutlich verloren.

Roger und Dani verloren ihr Doppel denkbar knapp im Champions Tiebreak mit 8:10.

Somit konnten wir uns dem gemütlichem Teil widmen. Die Wettswiler zeigten sich als richtige Geniesser und hervorragende Gastgeber.

Neben Würsten vom Sternengrill wurden wir mit einem Salatbuffet und feinen Grilladen verwöhnt, abgerundet durch einen feinen Rotwein aus Sardinien.

Von Kusi Kälin